

Das kleine Buch

Das kleine Buch ist sehr allein. Es möchte Kinder, die das Buch lesen. Es hat noch gar kein Kind das kleine Buch gelesen. Das findet das kleine Buch traurig, es hofft so sehr, dass es mal gelesen wird. Dann wird das kleine Buch sehr müde und legt sich draußen hin. Da fängt es zu regnen und das kleine Buch fängt an zu weinen, weil es so sehr bei einem Kind wohnen möchte. Das kleine Buch legt sich in einen Busch und schläft ein. Am Morgen wacht das kleine Buch auf und es wundert sich. Es ist ganz woanders. Ein Mädchen ist da und das kleine Buch sagt: „Hallo, möchtest **du** mich lesen?“ Das kleine Mädchen sagt: „Ja.“

Emilie, 3b